

Science & Society

Univ.-Prof. Dr. med. Elke Roeb

Abteilung Gastroenterologie am Universitätsklinikum
der Justus-Liebig-Universität Gießen

Vortrag:

„Fettleber - eine Frage des Alters?“

Donnerstag, 12. September 2024

16:00 Uhr

**Hörsaal Abbe-Zentrum,
Beutenberg, Jena**

oder

per Livestream



Gefördert durch:



Univ.-Prof. Dr. med. Elke Roeb

Fettleber - eine Frage des Alters?



Foto: privat

Die Fettlebererkrankung, auch Steatose genannt, ist eine Krankheit, bei der sich zu viel Fett in der Leber ansammelt. Das kann verschiedene Ursachen haben, wie z.B. Übergewicht, Diabetes, ein übermäßiger Alkoholkonsum, die Einnahme bestimmter Medikamente, die genetische Veranlagung oder eine schlechte Ernährung. Die in Deutschland häufigste Form einer Fettleber ist die sogenannte MASLD; eine Fettleber, die durch Stoffwechselprobleme entsteht.

Mit der weiteren Zunahme der älteren Bevölkerung steigt auch die Zahl der älteren Menschen, die an chronischen Lebererkrankungen leiden. In diesem Zusammenhang sind daher vor allem folgende Fragestellungen wichtig zu beantworten: was sind die Ursachen für Leberschäden, gibt es einfachere Untersuchungsmethoden zur Feststellung der Krankheit, welche Probleme treten bei fortgeschrittener Lebererkrankung auf und wie kann die Schwäche und der Muskelabbau bei älteren Menschen mit Fettleber behandelt werden.

Die Behandlung der Fettleber, insbesondere bei älteren Menschen, ist ein wichtiger Forschungsbereich, da diese Patientengruppe oft komplexe Gesundheitsprobleme aufweist. Neue Leitlinien und Grenzwerte für die Diagnose und Behandlung werden entwickelt, um den Schweregrad der Erkrankung genauer zu erfassen und individuelle Behandlungsstrategien zu verbessern.

Maßnahmen wie Kalorienanpassung, regelmäßige Bewegung und gezielte medikamentöse Therapie haben sich als effektiv erwiesen. Besonders relevant für ältere Patienten ist die frühzeitige Erkennung und Behandlung von Symptomen wie Fehlernährung, Muskelschwäche und Knochenschwund, um deren Lebensqualität zu erhalten. Die zukünftige Forschung könnte zu besseren Diagnose- und Behandlungsmethoden führen, einschließlich neuer Medikamente, die spezifisch auf die Bedürfnisse älterer Menschen mit Fettleber eingehen.